

An den Tit. leitenden Ausschuss der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon- Hinweil

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **33 (1885)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An den Tit. leitenden Ausschuss der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinweil.

Tit.!

Im Berichtsjahr 1885 wurden wie im Vorjahr während der Winterfahrplanperiode (1. Januar bis 31. Mai und 15. Oktober bis 31. Dezember) täglich 3 Personen- beziehungsweise gemischte Züge, und während der Sommerfahrplanperiode (1. Juni bis 14. Oktober) täglich 4 Personen- beziehungsweise gemischte Züge in beiden Richtungen ausgeführt.

Die fahrplanmässigen und Extra-Züge haben im Ganzen 56,801 Kilometer zurückgelegt.

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1884 (23 Kilometer)				1885 (23 Kilometer)			Mehreinnahme		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	gegenüber 1884		Fr.	Cts.
			A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:							
64,248	08	42.76	1. Personentransport	65,287	78	44.27	1,039	70	—	—
4,061	04	2.70	2. Gepäcktransport	4,570	10	3.10	509	06	—	—
3,871	02	2.58	3. Viehtransport	4,852	28	3.29	981	26	—	—
86,352	05	57.48	4. Gütertransport	82,764	04	56.13	—	—	3,588	01
158,532	19	105.52		157,474	20	106.79	—	—	1,057	99
- 8,299	40	- 5.52	B. Mittelbare Betriebseinnahmen	- 10,006	47	- 6.79	—	—	1,707	07
150,232	79	100 Totaleinnahmen	147,467	73	100	—	—	2,765	06

Da die Eisenbahn Effretikon-Hinweil mit Ende des Berichtsjahres aufgehört hat, ein selbständiges Unternehmen zu sein, ist für dieses letzte Geschäftsjahr noch das bisherige Rechnungsschema beibehalten worden.

Die Ergebnisse des Verkehrs differieren wenig von denjenigen des Vorjahrs. Die Mindereinnahme im Güterverkehr rührt wesentlich von einem Rückgange der transportirten Quantitäten in den höhern Güterklassen her, welche durch die Mehreinnahme aus der eingetretenen Vermehrung der tiefer taxirten Güter nicht compensirt wurde.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1884		1885		1884			1885		
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente	Fr.	Cts.	Pro- zente
I. Personentransport.										
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt II. Klasse	2,889	1.81	2,992	1.87	2,857	66	4.45	2,911	64	4.46
„ „ III. „	39,148	24.53	40,084	25.08	19,479	99	30.31	20,022	96	30.67
Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen II. „	187	0.12	160	0.10	78	29	0.12	65	70	0.10
„ „ III. „	9,567	5.99	9,009	5.63	2,644	30	4.12	2,473	90	3.79
Hin- und Rückfahrt II. „	5,974	3.74	5,788	3.62	3,336	97	5.20	3,311	93	5.07
„ „ III. „	81,842	51.28	81,816	51.22	31,990	23	49.79	32,586	68	49.91
Abonnementsbillete II. „	11,208	7.02	10,464	6.54	1,524	06	2.37	1,445	76	2.21
„ „ III. „	5,862	3.67	6,312	3.95	970	65	1.51	1,038	46	1.59
Militär- und Polizeitransporte III. „	1,630	1.02	1,460	0.91	581	88	0.91	520	11	0.80
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten II. „	176	0.11	109	0.07	178	39	0.23	128	52	0.20
„ „ „ „ III. „	1,126	0.71	1,614	1.01	605	66	0.94	782	12	1.20
Total	159,609	100	159,808	100	64,248	08	100	65,287	78	100
Rekapitulation nach Klassen:										
II. Klasse	20,434	12.80	19,513	12.21	7,975	37	12.41	7,863	55	12.04
III. „	139,175	87.20	140,295	87.79	56,272	71	87.59	57,424	23	87.96
Total	159,609	100	159,808	100	64,248	08	100	65,287	78	100
II. Gepäcktransport										
	Tonnen		Tonnen							
	539	.	605	.	4,061	04	.	4,570	10	.
III. Viehtransport.										
	Stück		Stück							
Klasse I	54	1.04	64	1.13	3,871	02	.	4,852	28	.
„ II	3,145	60.82	3,631	64.20						
„ III	1,484	28.70	1,592	28.15						
„ IV	488	9.44	369	6.52						
Total	5,171	100	5,656	100	3,871	02	.	4,852	28	.
IV. Gütertransport.										
	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	1,510	3.32	1,438	3.09	82,685	58	95.75	78,940	74	95.38
Stückgutklasse I	7,074	15.53	7,294	15.72						
„ II	4,609	10.12	4,187	9.02						
Wagenladungsklasse A	682	1.50	614	1.32						
„ B	268	0.59	141	0.30						
„ Spezial-Tarif Ia	1,229	2.70	1,447	3.12						
„ „ Ib	7,560	16.60	8,204	17.63						
„ „ IIa	375	0.80	316	0.63						
„ „ IIb	917	2.02	367	0.79						
„ „ IIIa	1,676	3.68	1,624	3.50						
„ „ IIIb	19,645	43.14	20,783	44.78						
Total	45,545	100	46,415	100	86,352	05	100	82,764	04	100
V. Verschiedene Einnahmen										
					8,299	40	.	10,006	47	.
Gesamtttotal der Einnahmen					150,232	79	.	147,467	73	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge: 23 Kilometer.)		1884	1885
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	2,793.39	2,838.60
„ „ Reisenden	„	0.40	0.41
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	3.86	3.86
Zahl der Personenkilometer		1,666,265	1,691,880
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt beider Klassen	Kilometer	10.44	10.59
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	72,446	73,560
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	6,940	6,948
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	6.54	6.63
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	176.57	198.70
„ „ Tonne	„	7.53	7.55
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	61.15	59.74
„ „ Reisenden	„	2.54	2.86
Zahl der Tonnenkilometer		6,641	7,650
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	12.32	12.65
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	289	333
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	23	26
„ „ Reisenden „	Kilogr.	3.37	3.78
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	168.30	210.97
„ „ Stück	„	0.75	0.86
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	26.90	27.95
Zahl der Tonnenkilometer		14,393	17,360
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	3,754.44	3,598.43
„ „ Tonne	„	1.89	1.78
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	12.22	11.69
Zahl der Tonnenkilometer		706,638	708,133
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	15.52	15.26
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	30,723	30,788
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	1,980	2,018
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.38	1.24
Unmittelbare Betriebseinnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	6,892.70	6,846.70
Verschiedene Einnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	Franken	- 360.84	- 435.06
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	6,531.86	6,411.64

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten															
	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter												Total
				Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgut- Klasse I	Stückgut- Klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial- Tarif Ia	Spezial- Tarif Ib	Spezial- Tarif IIa	Spezial- Tarif IIb	
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . . .	13,456	42	379	90	535	300	23	1	154	823	11	22	66	1,370	3,395	
Februar . . .	9,842	39	445	96	578	325	68	21	104	619	10	—	138	1,417	3,376	
März . . .	11,002	47	368	110	622	398	76	11	111	727	11	21	170	2,221	4,478	
April . . .	12,524	47	375	107	611	406	44	1	151	696	15	10	183	1,624	3,848	
Mai . . .	13,295	51	513	112	608	323	58	11	62	480	16	21	156	1,953	3,800	
Juni . . .	12,970	56	388	117	606	323	23	—	140	587	12	11	129	1,957	3,905	
Juli . . .	18,715	64	544	137	570	318	40	11	120	619	20	—	104	1,918	3,857	
August . . .	15,334	54	584	116	590	341	36	—	134	766	11	—	147	1,733	3,874	
September . . .	13,712	49	550	135	603	366	40	5	126	665	102	167	232	1,620	4,061	
Oktober . . .	14,431	59	534	202	742	454	129	48	115	794	83	103	168	2,364	5,202	
November . . .	13,288	48	447	105	610	304	30	31	131	700	16	12	71	1,476	3,486	
Dezember . . .	11,239	49	529	111	619	329	47	1	99	728	9	—	60	1,130	3,133	
Total gegenüber 1884:	159,808	605	5,656	1,438	7,294	4,187	614	141	1,447	8,204	316	367	1,624	20,783	46,415	
mehr . . .	199	66	485	—	220	—	—	—	218	644	—	—	—	1,138	870	
weniger . . .	—	—	—	72	—	422	68	127	—	—	59	550	52	—	—	

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs- einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	1885		1884	
													Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . . .	5,293	61	324	58	323	56	5,324	65	.	.	11,266	40	489	84	524	79
Februar . . .	4,264	43	304	87	319	98	6,108	24	.	.	10,997	52	478	15	545	77
März . . .	4,590	78	351	24	285	31	6,804	47	.	.	12,031	80	523	12	653	—
April . . .	5,232	—	356	14	306	20	6,869	73	.	.	12,764	07	554	96	573	47
Mai . . .	5,662	67	382	49	417	98	6,085	16	.	.	12,548	30	545	58	582	98
Juni . . .	5,462	80	412	03	358	99	5,846	16	.	.	12,079	98	525	22	518	52
Juli . . .	7,568	33	481	53	484	48	6,002	72	.	.	14,537	06	632	05	585	65
August . . .	6,137	30	389	61	479	02	6,568	75	.	.	13,574	68	590	20	616	27
September . . .	5,688	88	371	88	468	36	9,212	37	.	.	15,741	49	684	41	605	30
Oktober . . .	5,958	92	431	77	501	88	9,854	10	.	.	16,746	67	728	12	675	68
November . . .	4,879	97	372	22	445	95	5,492	88	.	.	11,191	02	486	56	525	89
Dezember . . .	4,548	09	391	74	460	57	8,594	81	.	.	13,995	21	608	49	485	38
Jan.—Dez. . .									- 10,006	47	- 10,006	47	- 435	06	- 360	84
Total gegenüber 1884:	65,287	78	4,570	10	4,852	28	82,764	04	- 10,006	47	147,467	73	6,411	64	6,531	86
mehr . . .	1,039	70	509	06	981	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger . . .	—	—	—	—	—	—	3,588	01	1,707	07	2,765	06	120	22	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.*

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1884		Rang- ordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Effretikon	16,656	6	181	256	78	334	-	114	3	7
2. Illnau	15,648	33	639	370	2,687	3,057	+	166	4	5
3. Fehraltorf	14,483	33	279	556	1,274	1,830	-	343	5	6
4. Pfäffikon	31,305	112	720	1,465	7,127	8,592	+	824	1	1
5. Kempten	16,985	96	94	1,076	4,624	5,700	+	777	2	2
6. Wetzikon	13,474	23	66	956	3,485	4,441	+	23	6	3
7. Hinweil	12,439	56	260	620	2,613	3,233	+	89	7	4
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern, Bötzbahn u. fremde Bahnen	33,294	207	2,430	21,098	4,509	25,607	+	1,220		
Rundfahrten	433	—	—	—	—	—	—	—		
Transitverkehr	5,091	39	987	20,018	20,018	40,036	-	902		
Total	159,808	605	5,656	46,415	46,415					

* Die Differenz zwischen den Jahren 1884 und 1885 kann im Personenverkehr für den vorliegenden Geschäftsbericht nicht dargestellt werden, weil im Jahre 1884 die Retourbillete für die Hinfahrt als Verkehr der Ausgabestation und für die Rückfahrt als Verkehr der Bestimmungsstation gerechnet wurden, wogegen vom Jahr 1885 an nach dem Verfahren der andern schweizerischen Bahnen die Retourbillete sowohl für die Hin- wie für die Rückfahrt als Verkehr der Ausgabestation gerechnet werden.

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

I. Direkter Verkehr von Effretikon- Hinweil.	Von Effretikon-Hinweil		Nach Effretikon-Hinweil		Total		Differenz gegenüber 1884	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichsee-Dampfboote	40,834	2,882	30,317	10,979	71,151	13,861	-	644
Zürich-Zug-Luzern	212	175	131	299	343	474	+	100
Bötzbahn und weiter gelegene Bahnen	42	113	33	1,195	75	1,308	-	495
Verein. Schweizerb. u. " " "	5,289	848	2,789	2,234	8,078	3,032	+	279
Tössthalbahn	11	75	4	183	15	258	+	11
Wädensweil-Einsiedeln	—	8	—	46	—	54	+	40
Gotthard und Italien	—	31	9	1,226	9	1,257	+	537
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	65	293	11	967	76	1,260	+	570
Gr. Bad., Württemb. u. weiter gelegene Bahnen	—	84	—	3,969	—	4,053	+	822
Total	46,453	4,509	33,294	21,098	79,747	25,607		+ 1,220
II. Transitverkehr über Effretikon- Hinweil.	Von Vereinigten Schweizerbahnen und Nordostbahn		Nach Vereinigten Schweizerbahnen und Nordostbahn					
Nordostbahn	2,237	3,467	1,812	7,789	4,049	11,256	-	6,762
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	548	158	487	386	1,035	544	+	29
Tössthalbahn	3	5	—	38	3	43	+	2
Gr. Badische u. Württembergische Bahn	3	320	1	7,438	4	7,758	+	6,398
Bayern und weiter gelegene Bahnen	—	201	—	186	—	387	-	148
Oesterreich und weiter via Arlberg	—	—	—	30	—	30	+	30
Total	2,791	4,151	2,300	15,867	5,091	20,018		- 451
Gesamttotal	49,244	8,660	35,594	36,965	84,838	45,625		+ 769

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1884	1885	Gegenüber 1884	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel.</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	6,331	7,224	893	—
2. Mehl und Mühlenfabrikate	1,220	1,285	65	—
3. Kartoffeln	2,243	2,443	200	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	89	66	—	23
5. Baumfrüchte	440	506	66	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	15	37	22	—
7. Fleisch, Fleischwaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	26	24	—	2
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	561	526	—	35
9. Eier	65	87	22	—
10. Kaffee	118	80	—	38
11. Kaffee-Surrogate	90	58	—	32
12. Zucker, raffinirt	257	251	—	6
13. Rohzucker	116	101	—	15
14. Tabak, roh und fabrizirt	80	62	—	18
	11,651	12,750	1,099	—
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte	2	1	—	1
16. Wein und Most, Speiseessig	1,439	1,422	—	17
17. Bier	316	317	1	—
18. Branntwein und Liqueur	63	39	—	24
19. Mineralwasser	5	6	1	—
	1,825	1,785	—	40
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrath und Effekten	405	433	28	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	8	14	6	—
	413	447	34	—
	13,889	14,982	1,093	—
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	137	247	110	—
23. Torf	81	11	—	70
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	5,657	7,247	1,590	—
	5,875	7,505	1,630	—
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh	1,815	1,861	46	—
26. Backsteine, Ziegel	1,035	1,056	21	—
27. Dachschiefer	7	15	8	—
28. Kalksteine, Gypssteine	484	618	134	—
29. Kalk und Gyps	251	258	7	—
30. Cement, Trass	634	739	105	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	55	117	62	—
32. Asphalt	3	3	0	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	320	494	174	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	2,890	2,573	—	317
	7,494	7,734	240	—
Übertrag	27,258	30,221	2,963	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1884	1885	Gegenüber 1884	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	27,258	30,221	2,963	—
D. Metallindustrie:				
35. Eisen, roh und alt, Erze	2,172	2,515	343	—
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)	1,115	558	—	557
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	58	21	—	37
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)	370	469	99	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen	58	69	11	—
40. Maschinen, zusammengesetzte	101	95	—	6
41. Maschinenteile	1,256	1,049	—	207
	5,130	4,776	—	354
E. Textilindustrie:				
<i>a) in Baumwolle.</i>				
42. Baumwolle, roh	464	318	—	146
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh	2,588	2,482	—	106
44. Baumwoll-Stoffe und Waaren	306	219	—	87
45. Baumwollabfälle	224	207	—	17
	3,582	3,226	—	356
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	18	19	1	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf etc.	51	63	12	—
	69	82	13	—
<i>c) in Seide.</i>				
48. Seidenabfälle, Cocons	3	4	1	—
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	308	306	—	2
	311	310	—	1
<i>d) in Wolle.</i>				
40. Wolle, roh und Wollabfälle	5	11	6	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	47	43	—	4
	52	54	2	—
	4,014	3,672	—	342
F. Gerberei:				
52. Felle und Häute	78	92	14	—
53. Rinde	136	91	—	45
54. Gerbstoffe	21	11	—	10
55. Leder und Lederwaaren	80	90	10	—
	315	284	—	31
G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)	77	50	—	27
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)	57	65	8	—
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)	113	144	31	—
59. Thonröhren aller Art	147	107	—	40
	394	366	—	28
H. Papierfabrikation:				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papier- spähne	125	48	—	77
61. Papier und Carton (A u. B)	105	83	—	22
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)	117	67	—	50
	347	198	—	149
I. Strohindustrie:				
63. Strohwaaren aller Art	7	3	—	4
Übertrag	37,465	39,520	2,055	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1884	1885	Gegenüber 1884	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	37,465	39,520	2,055	—
K. Holzindustrie:				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	387	290	—	97
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	71	44	—	27
66. Holzwaaren	162	176	14	—
	620	510	—	110
L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:				
67. Farben und Farbwaaren	57	81	24	—
68. Farbholz	24	16	—	8
69. Farberden	37	21	—	16
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	67	58	—	9
71. Soda	44	59	15	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	388	398	10	—
73. Säuren, Laugen, Beizen	129	144	15	—
74. Weinstein und Weinhefe	10	8	—	2
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	291	266	—	25
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	120	145	25	—
77. Stärke, Stärkemehl	88	106	18	—
78. Chinarinde	3	0	—	3
79. Mineralöle (Petroleum)	348	358	10	—
80. Vegetabilische Öle	180	155	—	25
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	43	35	—	8
82a. Schwefel	13	16	3	—
82b. (95) Zündwaaren	201	196	—	5
83. Sprit	49	45	—	4
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farberden	220	211	—	9
85. Eis	2,219	186	—	2,033
86. Heu und Stroh	81	109	28	—
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	4	24	20	—
88. Sämereien aller Art (ausschliesslich Getreide)	29	14	—	15
89. Düngmittel aller Art	682	706	24	—
	5,327	3,357	—	1,970
M. Hilfsmittel zum Transport:				
90. Fahrzeuge	159	241	82	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	742	591	—	151
	901	832	—	69
N. Nicht rubrizirte Waaren:				
92. Einzelsendungen	291	335	44	—
93. Sammelladungen	—	—	—	—
94. Uebrige Wagenladungen	25	13	—	12
	316	348	32	—
<i>Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen</i>	<i>916</i>	<i>1,848</i>	<i>932</i>	—
	1,232	2,196	964	—
Gesammttotal	45,545	46,415	870	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	Per Bahnkilometer					
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1876	9	116,138	134	18,562	2.39	15.48	4,243	84	220	2,683	7,230	67
1877	23	75,784	143	14,796	1.79	16.05	3,068	90	132	2,296	5,586	139
1878	23	69,951	166	16,402	2.09	18.90	2,997	101	128	2,549	5,775	217
1879	23	74,388	177	15,081	2.30	21.20	2,880	96	114	2,453	5,543	199
1880	23	74,813	190	25,971	2.87	21.76	2,940	106	133	3,913	7,092	229
1881	23	73,911	196	24,599	2.80	22.13	2,889	118	147	3,750	6,904	152
1882	23	74,932	212	23,306	2.78	21.56	2,906	126	138	3,672	6,842	70
1883	23	77,103	240	25,228	2.71	21.09	2,984	145	147	3,811	7,087	191
1884	23	72,446	289	30,723	2.65	19.19	2,793	177	168	3,755	6,893	361
1885	23	73,560	333	30,788	2.77	17.47	2,839	199	211	3,598	6,847	435

Ausgaben.

1884			1885	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
115,028	93	a. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes	115,448	02
10,935	08	b. Miethzins für die Mitbenutzung der Station Effretikon	10,935	24
3,172	15	c. Miethzins für die Mitbenutzung der Station Wetzikon	3,054	06
4,232	03	d. Antheil an den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Station Wetzikon	4,146	58
213	05	e. Verschiedenes	284	95
133,581	24	Total der Ausgaben	133,868	85

Finanzergebniss.

1884.			1885.	
Fr. 150,232. 79 Cts.	.	Einnahmen	.	Fr. 147,467. 73 Cts.
„ 133,581. 24 „	.	Betriebsausgaben	.	„ 133,868. 85 „
<hr/>				<hr/>
Fr. 16,651. 55 Cts.	.	Betriebsüberschuss	.	Fr. 13,598. 88 Cts.
„ 55,000. — „	.	ab: Verzinsung des Obligationenkapitals zu 5 ⁰ / ₀	.	„ 55,000. — „
<hr/>				<hr/>
Fr. 38,348. 45 Cts.	.	Hiezu Passiv-Saldovortrag vom Vorjahr	.	Fr. 41,401. 12 Cts.
„ 325,780. 08 „	.		.	„ 364,128. 53 „
<hr/>				<hr/>
Fr. 364,128. 53 Cts.	.	Totaldefizit	.	Fr. 405,529. 65 Cts.

Dieser Passivsaldo von Fr. 405,529. 65 Cts. ist mit 31. Dezember 1885 gemäss Art. 3 des Vertrages vom 10. Januar 1885 betreffend Abtretung der Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil an die Schweizerische Nordostbahngesellschaft auf dem Wege der Wettschlagung beglichen worden.

Auf dem Inventar der entbehrlichen Landabschnitte hat im Berichtsjahr keine Veränderung stattgefunden, und es beträgt daher deren Schätzungswerth wie im Vorjahr Fr. 5,713. 70 Cts. Die in der Baurechnung ausgewiesene Einnahme von 84 Franken rührt von der Erledigung einer Pendeuz betreffend Korrektion eines Parallelweges her.

Genehmigen Sie, Tit. ! die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 31. Mai 1886.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.